

# Projektbericht: Pumpstation, Justizvollzugsanstalt Heinsberg



## Ausgangssituation:

Die nördlich von Aachen gelegene Justizvollzugsanstalt Heinsberg ist eine Jugendstrafanstalt für derzeit maximal 242 männliche Strafgefangene. Die 1978 in Betrieb genommene JVA wird seit 2008 um einen neuen Zellen- und Küchentrakt erweitert, sodass sie bei dessen Eröffnung im Herbst 2011 über dann 573 Haftplätze verfügen wird. Das anfallende Abwasser ist sowohl mit Fetten und Stärkeresten aus dem Küchenbereich als auch mit Fäkalien aus dem Zellenbereich verunreinigt. Hinzu kommen noch Feststoffe wie Löffel, Bügel, T-Shirts oder Dosen, die sich im Schmutzwasser befinden können.

## Problemlösung:

Das Abwasser aus der Küche fließt über den Stärke- und über den Fettabscheider und wird von dort in den Mischwasserkanal gepumpt. Das Schmutzwasser aus den Zellen (WC, Dusche) sowie das Regenwasser von den Dachflächen fließen ebenfalls in die Pumpstation. Um die Pumpen vor eventuellen Beschädigungen zu schützen, musste eine Hebeanlage entwickelt werden, die zunächst einmal die anfallenden Feststoffe zurückhält. Dazu wurden so genannte Siebrechen über Flansche mit den trocken aufgestellten Pumpen verbunden, über die das Abwasser angesaugt und an die Kanalisation abgegeben wird. Grobe Feststoffe werden in regelmäßigen Abständen entsorgt.

## Projektdaten:

Bauherr:	Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen, Aachen
Planung:	Ingenieurgesellschaft Dr. Ing. Nacken mbH, Heinsberg
Lieferung:	Mall GmbH
Fertigstellung:	Januar 2009

## Anlagenkomponenten:

- Mall-DPS 6000 FKS Fäkalien sammelschacht mit trocken aufgestellter Doppelpumpstation
- Mall-Fettabscheider NS 15 / 1500
- Mall-Stärkeabscheider NS 1

## Vorteile auf einen Blick:

- Vorgefertigte Systembauteile mit gleich bleibender Qualität – Betongüte C45/55 (B 55 WU)
- Wände und Boden aus einem Guss
- Kurze Montagezeiten durch Fertigteile
- Komplettlösung inkl. Pumpen, Steuerung und PE-Inliner
- Garantierte Bauwerksdichtheit
- Auftriebssicher
- Unmittelbare Baugrubenverfüllung nach Einbau ermöglicht sofortige Befahrbarkeit der Abdeckplatten



## Mall GmbH

Oststr. 7  
48301 Nottuln  
Telefon: +49 2502 22890-0  
Telefax: +49 2502 22890-800

info@mall.info  
www.mall.info